

Spuren des Krieges
9. III. 1915

192

9

Wir Deutsche in Amerika.

Vaterland! Recke deine Arme
Zu deinen Kindern über die See!
Fremder Boden hält sie gefangen,
Kein Weg führt von ihm zu dir.
Wir, die wir gern unser Herzblut gäben,
Sind zu quälendem Nichtstun verdammt.

Vaterland! Recke deine Arme!
Hol' deine Kinder dir über die See!
Tausende harren dein,
Dass du die Ketten sprengest,
Aufstohest die Tür weit,
Durch die wir strömen
Wollen ins Vaterland!

Wie ein liebender Vater
Bieh' deine Kinder an deine Brust.
Schlage die Feinde.
Deßne die Welt dir
Und uns das Vaterland!

Neu-Orleans. Georg Ahrens.